

Zur Abbildung von *Lanius Kiek*, Vierthaler.

Der verstorbene Dr. Richard Vierthaler hatte bereits in einer Mittheilung von Chartum vom 17. Juni 1851 eine kurze Beschreibung eines ihm neu scheinenden Würgers unter obigem Namen gegeben (s. Naumannia II. 2. p. 57). Unter einer nach seinem frühen Tode hierher gelangten Vogelsendung befand sich nun das einzige Exemplar, dessen Abbildung durch Dr. B. Altum wir mit einigen Bemerkungen von Prof. Blasius geben, dem ich den Vogel zur Ansicht geschickt hatte. Meine Meinung über die Stellung dieses Vogels anlangend, so steht er dem Schnabel so wie der Färbung nach dem *L. minor* am nächsten. Charakteristisch ist der enorm lange Schwanz. Der Flügelbau ist leider nicht mit Sicherheit zu beurtheilen, da die ersten Schwungfedern frisch vermausert sind. Doch scheint es kaum, dass er im Flügelbau mit *L. minor* übereinstimmt. Und das wäre allerdings merkwürdig, da er im Uebrigen und Wesentlichen ihm so nahe steht. Im *Conspectus Bonaparte's* ist er nicht aufgeführt, dagegen scheint mir die Diagnose des *L. excubitorius*, Des Murs, in Bp's Monographie der Lanien (Guerin's Revue de Zoologie 1853, p. 292) darauf zu beziehen, und sonach wäre der Vogel schon beschrieben. Ch. L. Bonaparte stellt dort folgendes Tableau der Lanien auf:

Lanius (Genus und Subgenus)

A. Europaei:

- 1) *Lanius Excubitor*, L.
- 2) „ *meridionalis*, T.

B. Africani:

- 3) *Lanius algeriensis*, Less.
- 4) „ *excubitorius*, Des Murs, *L. princeps*, Cab., *macrocerus*,

De Filippi. Griseus, subtus candidus: fronte lata et vitta transoculari protracta, alis caudaque nigerrimis: speculo alari vix ullo: rectricibus omnibus ad medium usque albis.

Es scheint mir diese Diagnose wirklich auf unsern Vogel zu passen, obwohl *L. Kiek* mit *L. excubitor* nichts gemein hat, und der Name *excubitorius* also nicht passt. Die Monographie geht dann auf p. 433 weiter, und führt unter dem Subgenus *Fiscus* noch mehrere abweichende Afrikaner auf. *Lanius minor* erscheint hier, besser als im *Conspectus*, wo er mit dem auch in der Lebensweise so sehr abweichenden *Excubitor* zusammengestellt ist, im Genus *Enneoctonus* mit andern Arten, die auf *Kiek* nicht bezogen werden können. Hierher aber möchte, so weit ich aus dem einen und wie gesagt im Flügelbau nicht deutlich zu erkennenden Exemplare schliessen kann, auch Vierthaler's *L. Kiek* zu stellen sein.“

Der Herausg.



Dr. B. Altum ad nat. p. 56.

Lanius excubitorius Des Murs
(*Lanius princeps* Cab.; *L. macrocerus*, *L. Kick*, *Vierthaler*)
($\frac{1}{2}$ nat. Grösse.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Baldamus August Karl Eduard

Artikel/Article: [Zur Abbildung von Lanius Kiek, Vierthaler. 103-104](#)